

olina aktuell

Nummer 8 Tipps und Infos für olina Partner und alle, die es werden wollen.

Denken in Möglichkeiten



Wolfgang Allgauer,
Geschäftsführer

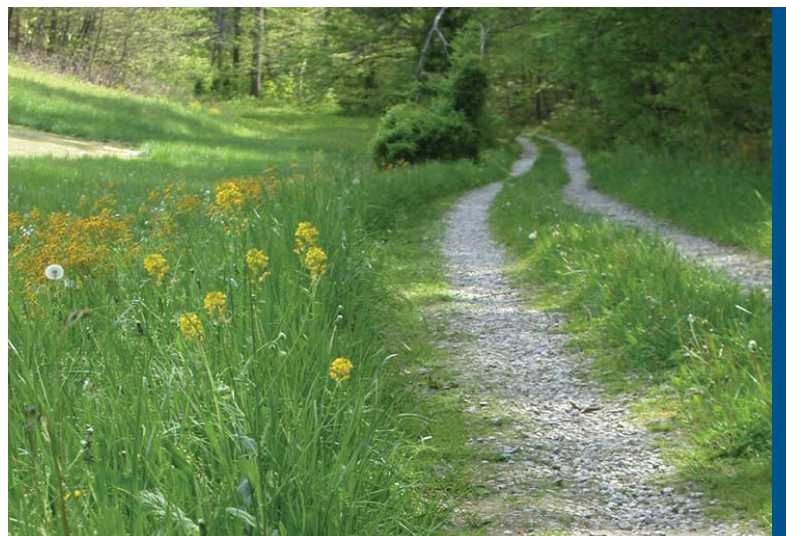
baut und man kann fast ans Ende sehen.

Der andere Weg ist ein schmaler, holpriger, auf dem nicht sehr viele gehen, das Ende ist nicht so gut überschaubar. Dieser Weg ist nicht der Einfache, sondern einer mit Schwierigkeiten und Gefahren, aber einer auf dem wir Chancen und unsere Möglichkeiten, die in uns stecken entdecken können. Neues, Unbekanntes, das Riesenpotenzial, welches in uns steckt lernt man auf dem schmalen Weg kennen. Diesen weniger benutzten, riskanteren Weg nehmen

Jeder Mensch kommt in seinem Leben an Weggabelungen, wo er sich für den einen oder anderen Weg entscheiden muss. Eine Person kann nicht gleichzeitig beide Wege einschlagen. Einer der Wege ist ein breiter, übersichtlicher Weg, auf dem viele gehen. Dieser ist oft mit wenig Risiko behaftet, gut ausgebaut und man kann fast ans Ende sehen.

Möglichkeitendenker, Menschen, die den Weg in die Selbständigkeit gehen. Er zwingt uns dazu, unser Bestes zu geben und er macht uns somit zu starken Menschen.

Die vier Franchisenehmer, die wir im Folgenden vorstellen, haben nicht den üblichen offensichtlichen Weg gewählt, sondern den mit mehr Möglichkeiten. Persönlich bin ich froh, vor 30 Jahren nicht den einfachen, gewöhnlichen Weg gewählt zu haben, sondern den Weg in die Selbständigkeit. Es ist eine großartige Sache auf diesem Weg zu gehen. Irgendwann, am Ende des Lebens wird der eine oder andere sagen, da waren 2 Wege ...



*Das Außerordentliche geschieht nicht auf glattem, gewöhnlichem Wege.
(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter)*

Zwei gestandene Küchenprofis bei olina

Die Weichen für ein weiteres erfolgreiches olina-Studio in Österreich sind gestellt. Christian Aumayr und Thomas Krejan, zwei langjährige Mitarbeiter von FM-Küchen sind unsere neuen Franchisepartner in Oberösterreich. Sie haben im Januar diesen Jahres in Leonding ihr Studio eröffnet.

Herr Aumayr, Herr Krejan, die Entscheidung, sich selbständig zu machen ist nicht einfach. Warum haben Sie sich für olina entschieden?

Herr Aumayr: Da wir beide seit über 20 Jahren in der Küchenbranche tätig sind und diese genau kennen, war unser Bestreben von Beginn an, uns auch als Händler speziell mit diesem Thema zu beschäftigen. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit olina erhielten wir Einblick in die Philosophie des Unternehmens.

Überzeugt hat uns der Grundgedanke von olina, dem Kunden den größtmöglichen Service zu bieten und sich somit deutlich von vielen Mitbewerbern abzugrenzen (Qualität vor Quantität).

Auch sehen wir großen Nutzen aus der jahrelangen Erfahrung des Franchisesebers in dieser Branche.

Herr Krejan: Durch das bis ins Detail durchdachte System von olina betreffend Marketing, Schulungen, Verkaufsstrategien, Kosten-Nutzen-Rechnung, Geschäftsausstattung etc. versprechen wir uns die Zeiter-

sparnis die es uns ermöglicht, unsere Kunden optimal zu betreuen und somit die Marke zu einem fixen Begriff in unserer Region zu machen. Weiters sehen wir auch den Vorteil in Bezug auf Einkaufskonditionen, welche mit dem Rückhalt mehrerer Firmen sicher besser verhandelbar sind. Auch der mögliche Erfahrungsaustausch mit Firmen, die bereits erfolgreich mit olina arbeiten, kann nur von Vorteil sein.

Wie war die ganze Vorbereitung bis zur Eröffnung?

Herr Krejan: Die Zeit bis zur Eröffnung verlief im Großen und Ganzen wie geplant. Sowohl bei der Geschäftsausstattung wie auch bei der Fassadengestaltung wurden die Arbeiten von den Handwerkern bzw. von den Zulieferanten pünktlich und zu unserer Zufriedenheit erledigt.

Wie ist die Eröffnung selbst gelaufen?

Herr Aumayr: Die Eröffnung hat unsere Erwartungen voll erfüllt. An beiden Tagen war der Besuch sehr gut, sehr viele hochinteressante Kontakte konnten geknüpft werden. Besonders gut angenommen wurde die LIVE-Kochvorführung. Die Ausstellung wurde insgesamt sehr positiv beurteilt, besonders die „gemütliche Atmosphäre“ in den einzelnen Kojen kam gut an.



Christian Aumayr



Thomas Krejan und Christian Aumayr

Was sind Ihre Ziele für das Eröffnungsjahr 2005?

Herr Krejan: Viele zufriedene, verwöhnte olina Kunden, steigende Bekanntheit im Großraum Linz, volle Auftragsbücher, usw.

Eine perfekte Synergie

Neue Chancen nimmt die dritte Generation der Tischlerei Poglitsch aus Übelbach in die Hand: Mit dem Start eines eigenen olina Küchenstudios in Graz Nord werden die Geschäftspotenziale erheblich erweitert. Die Brüder Michael und Andreas sahen sich nach einer grund-



v.l.n.r.: Hannes Poglitsch (Bruder), Hans Poglitsch (Vater), Gudrun Rammel (Verwaltung), Andreas Poglitsch (Inhaber), Wolfgang Allgäuer (Geschäftsführer olina Franchise)

legenden Herausforderung für ihren Betrieb um. Das Studio wird von Andreas Poglitsch geleitet, Michael führt den väterlichen Betrieb weiter. Beide Firmen unterstützen sich mit ihren Stärken gegenseitig – eine perfekte Synergie.

Herr Poglitsch, welches Ziel verfolgen Sie mit ihrem Küchenstudio?

Viele, nicht nur zufriedene sondern begeisterte Kunden zu haben. olina soll in der Steiermark jeder kennen und davon sollen dann beide Unternehmen langfristig profitieren.

Wo liegt für Sie der Hauptvorteil im Franchise-System olina?

Man kann sich als Unternehmer auf die wirklich wichtigen Aufgaben konzentrieren und hat einen starken Partner im Hintergrund, vor allem im Marketing und

Controlling. Außerdem kann man von den Erfahrungen der anderen 20 Studios profitieren.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit olina bis jetzt erlebt?

Sehr professionell bis in das kleinste Detail, und vor allem wenn man etwas braucht, dann ist immer jemand da. Ich bin mir sicher, dass die Entscheidung für olina der Startschuss für einen neuen wirtschaftlichen Höhepunkt der 50-jährigen Geschichte des Familienbetriebes bedeutet.

olina Snacks

Trotz schwierigem Marktumfeld haben

- 20 olina Häuser im Jahre 2004 einen Nettoumsatz von 912 Millionen erwirtschaftet und

- in den letzten 13 Monaten 5 olina Geschäfte eröffnet (Grieskirchen, Dornbirn, Lienz, Graz-Nord und Leonding/Linz).

Exquis-Trophy

Unser Franchisepartner Gerhard Pfister hat den 1. Platz im Bundesland Salzburg für olina Eben/Pongau in der Kategorie „Fachgeschäft“ belegt. Diese Auszeichnung gab es für Betriebe, in denen Freundlichkeit und Kundenservice an erster Stelle stehen.

Verkaufstraining mit Dr. Ralf Hillemacher

21 topmotivierte olina-Verwöhnberater, die mental gestärkt, sensibel auf die zukünftigen Kunden eingehen und aus Leidenschaft verkaufen, sind das Ergebnis aus dem 2-tägigen Verkaufsseminar.

Gesucht wird

ein Außendienstmitarbeiter für die Akquise zukünftiger Franchisenehmer.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
olina Franchise GmbH, Leusbündtweg 49a,
6800 Feldkirch, Tel. 05522/83650-0.

olina Küchenchefs

Unser Fragebogen zur Vorstellung der Franchise-Partner



Name, Alter, Familienstand, Kinder:	Wolfgang Danler, 40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (12 und 13 Jahre)
olina Standort:	Neustift im Stubai
Was haben Sie vorher gemacht?	Tischlerei – nicht nur vorher, auch heute noch
Warum haben Sie sich für das oline Franchise-System entschieden?	Vieles was mir gefiel bzw. vorschwebte ist bereits fertig umgesetzt – zum „in die Hand nehmen und tun“, vor allem der Kundennutzen und die positive, motivierende Stimmung.
Was ist Ihr Unternehmensziel?	Viele begeisterte Kunden, die immer wieder kommen und ihre Freunde/Bekannteten mitbringen. Partner sein mit Kunden/Mitarbeitern/Lieferanten.
Was können Sie nicht ausstehen?	Krankjammern, Schwarzsehen, Nörgeln, Unzufriedenheit
Welches Unternehmen bewundern Sie?	Viele „Kleine“, die wirklich den Kunden in den Vordergrund stellen!
Was schätzen Sie an einem Mitarbeiter?	Eigeninitiative, Verlässlichkeit, Loyalität, positive Grundhaltung und Frohsinn
Was schätzen Sie an einer Führungskraft?	Scharfsinn, Klarheit und Menschlichkeit
Was ist Ihr Haupt-Verkaufsargument?	vermutlich „ICH“

Cartoolina: Pfiffige Planung



Impressum:

Herausgeber: oline Franchise GmbH
Leusbündtweg 49a, 6800 Feldkirch, Tel. 0 55 22/ 83650-0
Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Allgäuer